

Cornerstone®

CORNERSTONE.CO.AT

DIE DURCHSTARTER AUS ÖSTERREICH



Aus dem Lager der beliebten Österreicher Newcomer gibt es durchweg positives zu berichten, welches wir an dieser Stelle mit einem weiteren Interview zu tun gedenken....

Rock City: Ihr geht im Juli auf US Tournee! Wie habt Ihr denn das geschafft?

Carina: Mit viel Engagement, Blut, Schweiß und Tränen. Es ist einfach so, dass zum Erfolg 10% Talent und 90% Arbeit gehören. Und ja - deshalb investieren wir gerne Zeit und Geld in eine Sache, an die wir alle glauben. Und dass eine österreichische Band nach Amerika geht, ist schon einmal ein kleiner Erfolg, an den man weiter anknüpfen kann.

Michael: An und für sich wäre das schon für letztes Jahr geplant gewesen, aber da wir bekanntlich das Label gewechselt haben, ist das dann natürlich nichts geworden. Wir glauben auch, dass unsere Musik sehr gut in die Staaten passt – das bisherige Feedback bestätigt diesen Eindruck ☺ Aber natürlich will uns unsere Promo-Agentur und das Label ausdrücklich drüber sehen, welchen Sinn hätte es sonst für die gehabt, uns zu signen?

Rock City: Welche Erwartungshaltung hat man bezüglich einer solchen Tour? Ist der finanzielle Aufwand nicht viel zu groß für den Ertrag?

Carina: Es ist natürlich so, dass wir uns nicht sofort den Welterfolg erwarten. Das wäre nicht realistisch und für die nicht realistischen Gedanken und Ideen bin ich zuständig. Wenn aber die anderen Drei mitentscheiden, holen sie mich auf den Boden zurück. Aber es ist natürlich eine Vermarktungsstrategie, wie wir sie tagtäglich erleben. Wenn etwas aus Amerika kommt und nach Europa kommt, wird es eher interessant als wenn es innerhalb in Europa groß wird. Akzeptanz findet man schlichtweg mehr, wenn man über dem großen See war. Zum Finanziellen kann ich nur sagen, wenn ich heute einen teuren Schuh kaufe und ihn vielleicht aber nur einmal trage, kaufe ich ihn trotzdem. Also auf deutsch wenn man nach Amerika will muss man zahlen, was das kostet. Dass wir die Kosten nicht alle eintreiben ist uns klar.

Michael: Ich denke, man investiert in die Zukunft...wenn die Deutsche Bank ein paar Millionen Euro in eine Werbekampagne steckt, weiß man ja auch nicht, wie sich diese direkt auswirkt...aber auf lange Sicht rechnet es sich bestimmt. Allerdings gehen wir nicht aus „marketingtechnischen Gründen“ in die Staaten, sondern weil wir glauben, dass wir dort mit unserer Musik sehr gut ankommen. Die Leute sind viel offener!

Rock City: Zudem spielt Ihr auf dem Z Rock Festival...welche Größenordnung hat das Festival. Welche Bands teilen mit Euch die Bühne? Gibt es eure CD denn schon in UK?

Michael: Das Z ROCK ist – zumindest was den AOR/Hard Rockbereich angeht – unter den Top-4 Festivals in Großbritannien, habe ich mir sagen lassen. Wenn Du Dir ansiehst, wer da aller bei der Organisation beteiligt ist, z.B. Iron Maiden-Sänger Bruce Dickinson und andere, klingt das für mich plausibel. John Waite wird der Hauptact sein, und ich glaube, dass man den Mann nach „Missing You“ (9 Wochen Nummer 1 in den Billboard Hit 100) und Bad English nicht mehr vorstellen braucht. Ted Poley von Danger Danger und Dan Reed kennt man auch, der Rest sind lokale Gruppen und eben Gruppen wie wir, lass sie uns „aufstrebende Gruppen“ nennen :-). Der Vertrieb in UK geht seit April über Cargo, die CD ist nun bei amazon.co.uk, HMV, Virgin usw. erhältlich. Gut gelaufen also!

Rock City: Auch Deutschland habt Ihr scheinbar fest im Griff. Wie seid Ihr an den bundesweiten Vertrieb gekommen? Lag es eventuell auch an den guten Kritiken fürs Album?

Carina: Kritiken sind immer gut, egal ob positiv oder negativ – und natürlich bringen uns die positiven Vibes weiter und machen uns bekannt.

Michael: ja, die guten Kritiken halfen natürlich mit, auch Deine, Jens, danke dafür :-). Wir hätten jetzt das Angebot gehabt, in der Zeche Bochum zu spielen, haben aber abgelehnt...das wäre extrem unwirtschaftlich gewesen, für ein Prestige-Konzert so weit zu fahren.

Rock City: Welche weiteren Ziele verfolgt Ihr in 2009?

Carina: Das Album promoten, Auftritte feiern und weiterhin daran arbeiten, dass sich die Lücke zum Profimusiker verkleinert.

Michael: Nun, jetzt mal die Tour durch England und die Vereinigten Staaten absolvieren, kurze Pause, und im Herbst werden wir dann mit den Arbeiten am neuen Album beginnen. Ich will mich nicht hetzen lassen, daher wird es sicher erst im April 2010 oder so wieder Konzert von uns geben. Wie es aussieht, wird das nächste Album in Los Angeles produziert, aber das ist noch nicht ganz druckreif, daher kann ich dazu noch nichts näheres sagen.

Rock City: Habt Ihr für das Album auch schlechte Kritiken ernten müssen? Wie geht Ihr damit um?

Carina: Wie gesagt, Kritiken sind immer gut. Es wäre doch viel zu anstrengend sich selbst Gedanken zu machen, ob das Album jetzt 3 Sterne oder 5 Sterne bekommt. Wir wachsen an der Kritik, machen aber weiterhin nur die Musik. Wir präsentieren uns, da muss man damit rechnen dass es manchen nicht gefällt. Bands die sich nicht präsentieren bekommen keine Kritiken. Schlechte Schlagzeilen sind auch Schlagzeilen.

Michael: Nun, niemand von uns erwartet, dass jedem alles gefällt, und das ist auch in Ordnung so...mir gefallen z.B. auch manche Bands, die Millionen von Alben verkauft haben nicht, und trotzdem kennst Sie jedes Kind. Ich bedanke mich aber immer persönlich für jede Kritik, auch wenn sie negativ ist. Schließlich hat sich hier jemand die Zeit genommen, zu beurteilen, ob ihm was gefällt oder nicht und das in Worte zu fassen. Bei persönlichen Beleidigungen muss man jedoch reagieren, zum Glück gab es aber bei über 100 Kritiken nur zwei solche, die aber für mich schlicht unprofessionell waren. Es ist ja in Ordnung, wenn jemand etwas nicht gefällt, aber man sollte es immer auch objektiv begründen können. Im Großen und Ganzen kann ich jedoch sagen: 80% der Kritiken für „Head Over Heels“ waren gut bis ausgezeichnet, 15% mittelmäßig, und 5% waren wirklich schlecht. Damit kann ich sehr gut leben ☺ Man sollte sich in diesem Fall auf die Mehrheit konzentrieren.

Rock City: Anything else to say...

Michael: Danke wieder, Jens für das Interview...war uns wie immer eine Ehre: und ich hoffe, manch einer schaut auf unserer Website www.cornerstone.co.at vorbei, oder kauft sich das Album „Head Over Heels“ bei amazon.de, Alphasound, BOL, iTunes, musicload oder wo auch immer. 80% positive Kritiken können nicht irren (*grins*)

Jens Reimnitz

NEW ALBUM OUT NOW!

...HEAD OVER HEELS™ is available at: Media Markt, amazon.de, Alphasound, BOL, iTunes, Musicload, ...

...excellent material, melodic hooks, sounds like the recipe for a hit to me!
Beats HitProducers, U.S.A.

© 2009 Cornerstone
PO Box 914, Dayton, OH 45401-0914, U.S.A.
www.cornerstone.co.at

CD/DVD
1000000000

www.cornerstone.co.at